



HOCHVIER AKADEMIE

Inhouse- Portfolio

Expertestandards in der Pflege in Kooperation mit
dem Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in
der Pflege (DNQP)



DNQP-Multiplikator

Zertifikatnummern: 2026010105 - gültig bis 08.04.2027

Conrad Hoser



Conrad Hoser
Kuhstraße 12
17489 Greifswald
01712943795
kontakt@hochvier-akademie.de



www.Hochvier-Akademie.de

Die Hochvier-Akademie bietet Seminare und Fortbildungen in den folgenden Schwerpunkten an:

- DNQP-Expertenstandards
- Pflege
- Potentiale
- Pädagogik
- Prävention

Wir stellen Ihren Praxistransfer in den Mittelpunkt – fundiert, aktuell und wissenschaftlich basiert.

Hinweis: Die unterstrichenen Textpassagen dienen Ihrer besseren Orientierung und führen Sie direkt zu weiterführenden Informationen auf die Website der Hochvier Akademie.

Aufbau:

1. Übersicht über alle Themen S. 3
2. DNQP-Expertenstandards S. 4
3. Pflege S. 8
4. Potentiale S. 13
5. Pädagogik & Prävention S. 16

Ihr Seminarwunsch ist nicht dabei? Sie haben Wünsche zu Dauer oder Thema? Nehmen Sie gerne Kontakt auf.

kontakt@hochvier-akademie.de

Seminarübersicht

DNQP-Expertenstandards

- Grundlagenmodul
- Themenmodul
- Praxisanleitermodul

Pflege

Potentiale

- Delegation Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Kinaesthetic
- Pflegekompetenzgesetz

- Führungskräfte
- Kommunikation-Pflegekräfte
- Organisationskommunikation

Pädagogik

Prävention

- Elementarpädagogik 0-10 Jahre
- Sozialpädagogik

- Gesundheitsprävention
- Stressprävention



HOCHVIER
AKADEMIE

DNQP-Expertenstandards

Die Expertenstandards beschreiben auf Grundlage des bestverfügbaren Wissens, wie Pflege systematisch geplant, durchgeführt und bewertet werden kann – und richten hierbei immer auch den Blick auf die individuellen Bedürfnisse und Bedarfe der betroffenen Menschen.

Pflegekräfte und Einrichtungen erhalten mit den Expertenstandards ein verlässliches Werkzeug, um Qualität sichtbar und überprüfbar zu machen.

Seit **2025** bildet das **DNQP** zertifizierte Multiplikator*innen aus, die berechtigt sind, praxisnahe Fortbildungen im Namen des DNQP anzubieten – mit dem Ziel, ein hohes fachliches Niveau und nachhaltige Qualität in der Umsetzung der Expertenstandards zu sichern.



Für Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Leitungskräfte oder QM-Beauftragte werden bedarfsoorientiert **1-** oder **2-Tagesseminare** angeboten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden gezielt auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt, um Relevanz, Fachtiefe und Praxisnähe sicherzustellen.



Speziell für Praxisanleiter*innen bieten wir ein Modul über die Expertenstandards an. Dieses dient als anerkannter Nachweis für die gesetzlich geforderten jährlichen berufspädagogischen Fortbildungen.

Die Fortbildungen bestehen aus dem Grundlagenmodul und dem Themenmodul.

Grundlagenmodul

Im Grundlagenmodul erwerben die Teilnehmenden ein einheitliches Verständnis für die Funktion und Bedeutung von Expertenstandards in der Pflegepraxis. Die Inhalte sind auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt und bereiten strukturiert auf die vertiefenden Themenmodule vor. Behandelt werden unter anderem folgende Schwerpunkte:

- Zielsetzung und Intention von Expertenstandards
- Nutzen und Grenzen von Expertenstandards
- Struktur, Aufbau und Bestandteile von Expertenstandards
- Rechtliche Einordnung von Expertenstandards in die unterschiedlichen Regelungen der Sozialgesetzgebung (insbesondere SGB V und SGB XI)
- Voraussetzung für die Umsetzung der Inhalte der Expertenstandards in unterschiedlichen pflegerischen Praxisfeldern.

Themenmodul

Die Themenmodule knüpfen an das Grundlagenmodul an und vertiefen ausgewählte Aspekte der Expertenstandards. Je nach Modul liegt der Schwerpunkt auf einem konkreten Standard, beispielsweise dem pflegerischen Schmerzmanagement, oder auf übergeordneten Fragestellungen wie der Risikoeinschätzung oder der Umsetzung in spezifischen Versorgungssituationen. Die Inhalte werden zielgruppenspezifisch aufbereitet und verbinden aktuelles Fachwissen mit praxisbezogenen Hinweisen zur Umsetzung im beruflichen Alltag.

Expertenstandards

Dekubitusprophylaxe in der Pflege

Sturzprophylaxe in der Pflege

Schmerzmanagement in der Pflege

Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

Entlassungsmanagement in der Pflege

Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Kontinenzförderung in der Pflege

Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Seminarbeispiel

DNQP-Expertenstandards „Sturzprophylaxe in der Pflege“

1-2 tägliches Seminar für Pflegefachkräfte

In diesem Seminar wird das Grundlagenmodul zu den Expertenstandards sowie der Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ geschult.

Ziel des Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis für Expertenstandards zu vermitteln, ihre praktische Umsetzung zu fördern und zielgruppenspezifisch aktuelles Wissen sowie anwendbare Handlungsmöglichkeiten bereitzustellen.

Inhalte des Seminars:

- Zielsetzung und Intention von Expertenstandards
- Struktur, Aufbau und Bestandteile von Expertenstandards
- Möglichkeiten zur Integration von Expertenstandards in entwicklungsorientierte Arbeits- und Lernprozesse
- Aktive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung des DNQP und der Hochvier-Akademie
+ 8 Fortbildungspunkte RbP

8 Unterrichtseinheiten (Tagesseminar):

Kompakte Schulung mit Einführung in die Grundlagen der Expertenstandards und gezielter Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“

16 Unterrichtseinheiten (zwei Tage):

Das Grundlagenmodul wird vertieft, der gewählte Expertenstandard deutlich ausführlicher und praxisorientierter bearbeitet.

Das Grundlagenmodul ist nur einmal erforderlich und entfällt bei künftigen Fortbildungen zu weiteren Expertenstandards.



Praxisanleitermodul

„Schmerzmanagement in der Pflege“ &
„Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“

3-tägige Fortbildung (24UE)

Ziele

- Vermittlung eines umfassenden Verständnisses für Expertenstandards und deren Einsatz als Instrumente pflegerischer Qualitätsentwicklung.
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Expertenstandards für die Gestaltung und Entwicklung professioneller Pflege sowie kritische Reflexion des eigenen Berufsverständnisses.
- Identifizierung von Möglichkeiten einer Integration von Expertenstandards in entwicklungsorientierte Arbeits- und Lernprozesse.
- Anhand einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege“ (DNQP 2020) und „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ (DNQP 2023) werden Möglichkeiten einer Integration in entwicklungsorientierte Arbeits- und Lernaufgaben erarbeitet.

Kompetenzen

- Fundiertes Wissen über Instrumente zur Qualitätsentwicklung in der Pflege und deren Anwendungsvoraussetzung in der Praxis.
- Kritische Reflexion der Qualität der Pflege und kennen der Bedeutung professionsgesteuerter Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen.
- Reflexion des eigenen beruflichen Selbstverständnisses sowie der Haltung und Rolle als Praxisanleitende vor dem Hintergrund der Bedeutung einer professionsgesteuerten Qualitätsentwicklung mit Hilfe von Expertenstandards.
- Analyse von Möglichkeiten einer Integration von Expertenstandards in unterschiedlichen Einsatzbereichen der praktischen Ausbildung unter Berücksichtigung pflegeberuflicher Identitätsbildung der Auszubildenden.

Teilnahmebescheinigung des DNQP als Nachweis für die jährlich geforderten berufspädagogischen Praxisanleiter*innen-Fortbildungen

Pflege

Delegation Behandlungspflege

- **Blutzucker / BZ- Messung** 8 UE
- **Subcutane / S.c. Injektion von Insulin und Heparin** 8 UE
- **Verabreichen von gestellten Medikamenten** 8 UE

Wundversorgung

- **Wunde ist nicht gleich Wunde – Phasengerechte Wundversorgung verstehen & anwenden** 8 UE
- **Chronische Wunden im Fokus – moderne Konzepte für eine komplexe Herausforderung** 8 UE
- **Sicher versorgt - Stromaversorgung in der professionellen Pflege** 8 UE
- **Wenn Haut leidet – Dekubitus und IAD wirksam vorbeugen und behandeln** 8 UE

Kinaesthetik

- **Kinaesthetik Workshop** 8 UE
- **Grundkurs Kinaesthetik in der Pflege
(Zertifikat Kinaesthetik Deutschland)** 24 UE

Weitere Informationen



**HOCHVIER
AKADEMIE**

Modul 1 – Blutzuckermessung

Diese Schulung bietet die relevante theoretische Grundlage für den Qualifikationsnachweis zur Blutzuckermessung, mit dem Ziel, die Handlungssicherheit im Berufsalltag zu stärken und einen aktiven Beitrag zur Patientensicherheit zu leisten.

Inhalte:

- Rechtliche und medizinische Grundlagen der Blutzuckermessung
- Anatomie und Physiologie des Glukosestoffwechsels
- Indikationen, Kontraindikationen und Risikomanagement
- Durchführung mit praxisnaher Demonstration
- Hygiene, Dokumentation und Fehlervermeidung
- Verhalten im Notfall

Modul 2 – Subkutane Injektion von Insulin und Heparin

Dieses Modul vermittelt gezielte Kenntnisse zur sicheren Delegation subkutaner Injektionen, eine entscheidende Qualifikation zur Erweiterung des beruflichen Handlungsspielraums und zur Förderung der Versorgungsqualität.

Inhalte:

- Gesetzliche Voraussetzungen und Indikationsstellungen
- Pharmakologie von Insulin und Heparin
- Injektionsarten, -techniken und Hygienestandards
- Risikoeinschätzung, Kontraindikationen und Komplikationsprophylaxe
- Praktisches Üben der Injektion unter Anleitung
- Kommunikation mit Patienten und Dokumentation



Modul 3 – Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten

Durch fundiertes Wissen zur rechtssicheren Medikamentengabe unterstützt dieses Modul Pflegekräfte dabei, die Patientensicherheit zu erhöhen und ihre fachliche Kompetenz im Pflegealltag gezielt zu erweitern.

Inhalte:

- Verantwortung und Grenzen bei der Medikamentengabe
- Wirkmechanismen, Nebenwirkungen und Interaktionen
- Anforderungen an die Arzneimittelsicherheit
- Standardisierte Abläufe in der Medikamentenvergabe
- Erkennen von Noftällen und adäquates Handeln
- Praktische Übungen mit typischen Fallbeispielen



Mit dem Pflegekompetenzgesetz (PKG) und dem Pflegeassistenzausbildungsgesetz stehen die wohl tiefgreifendsten Veränderungen im deutschen Pflegewesen seit Jahrzehnten bevor.

Erstmals wird das Aufgabenspektrum aller Berufsgruppen in der Pflege gesetzlich neu strukturiert, rechtlich klar und bundesweit einheitlich.



Gleichzeitig werden die Kompetenzen von Assistenz- und Hilfskräften systematisch definiert und erweitert. Das sorgt für mehr Klarheit, mehr Rechtssicherheit – und ein neues Selbstverständnis im Pflegeteam.

Pflegefachkräfte übernehmen künftig deutlich mehr Verantwortung: von der Pflegeprozessverantwortung über Präventions-Beratung bis hin zu neuen heilkundigen Aufgaben (Scope of Practice).

Dieses Seminar bietet Ihnen einen kompakten und praxisnahen Überblick über alle Neuerungen, Chancen und Herausforderungen dieser Reform.

Das Inkrafttreten ist zum 01.01.2026 vorgesehen.
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um vorbereitet zu sein.

Pflegefachkräfte - 8 Unterrichtseinheiten/ UE

- Überblick über das Pflegekompetenzgesetz (PKG) und das PflegeAssG
- Die neue Rolle der Pflegefachkraft
- Pflegeprozessverantwortung & Haftung
- Zusammenarbeit im Team – Delegation & Verantwortung
- Einführung in den Scope of Practice



Wunde ist nicht gleich Wunde – phasengerechte Wundversorgung verstehen & anwenden

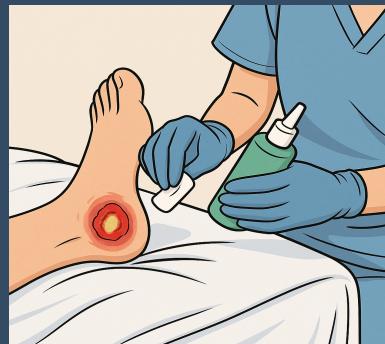
Jede Wunde erzählt ihre eigene Geschichte – und braucht die passende Versorgung. In diesem Seminar lernen Sie, Wunden nach Heilungsphasen gezielt einzuschätzen und bedarfsgerecht zu versorgen. Sie erhalten fundiertes Wissen zur phasengerechten Versorgung, praxisnahe Fallbeispiele und Sicherheit im Umgang mit modernen Wundprodukten. Für bessere Heilungsverläufe, mehr Handlungssicherheit – und mehr Lebensqualität für Ihre Patient:innen.

Inhalte:

- Auffrischung Grundwissen
- Wundarten
- Wundphasen
- Moderne Wundversorgung

Chronische Wunden im Fokus – moderne Konzepte für eine komplexe Herausforderung

Dieses Seminar bietet Ihnen ein Update zu Ursachen, Symptomatik und aktuellen Behandlungsstrategien chronischer Wunden. Sie lernen moderne Versorgungskonzepte kennen, vertiefen Ihre Fachkenntnisse und erarbeiten praxisnahe Lösungen anhand konkreter Fallbeispiele. Für alle, die ihre Expertise im Wundmanagement ausbauen möchten.



Sicher versorgt – Stomaversorgung in der professionellen Pflege

Stomapatienten brauchen Vertrauen, Fachwissen und Fingerspitzengefühl. Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zur Versorgung, Pflege und Beratung von Menschen mit Stoma. Sie lernen Stomaarten, Krankheitsbilder, pflegerische Maßnahmen und Komplikationen kennen – und stärken Ihre Sicherheit im Umgang mit Betroffenen. Ideal für alle, die Stomapatient:innen professionell und empathisch begleiten möchten.

Inhalte:

- Anatomie/ Physiologie
- Krankheitsbilder
- Colostoma/ Ileostoma / Urostoma
- Komplikationen
- Stomaversorgung



Zielgruppe: Pflegehilfskräfte

Dauer: 8 UE

8 Fortbildungspunkte RbP



Kati Schack
Wundexpertin

Kinaesthetik Workshop

Kinästhetik entlastet den Rücken, stärkt die Beziehung zum Patienten und bringt mehr Leichtigkeit in jede Bewegung für Pflegende und Pflegeempfänger. Weniger heben mehr verstehen. Mit Kinästhetik wird Pflege nicht nur körperlich leichter, sondern auch menschlicher.

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, Erkenntnisse über Kinästhetik zu erlangen, um die eigene Bewegung besser zu verstehen.

Inhalte:

- Grundlagen der Kinästhetik: Bewegung verstehen statt heben
- Eigenerfahrung zur Körperwahrnehmung in der Pflege
- Praktische Partnerübungen zur Mobilisation
- Rückenschonendes Arbeiten im Pflegealltag
- Ressourcen der Pflegeempfänger erkennen und nutzen
- Bewegungsunterstützung statt Übernahme
- Förderung von Eigenständigkeit und Mobilität
- Konkrete Praxisbeispiele für den Berufsalltag



Zielgruppe:
Pflegefachkräfte & Pflegehilfskräfte

Dauer: 8 UE
8 Fortbildungspunkte RbP

Grundkurs Kinaesthetik in der Pflege

Das Seminar besteht aus zwei Modulen mit je zwei Kurstagen (8 UE pro Tag). In der dazwischenliegenden Praxisphase wird ein Praxisauftrag bearbeitet – begleitet durch fachliche Impulse.

*Nach Beendigung der Grundkurse erhalten die TeilnehmerInnen von Kinaesthetics Deutschland das **Grundkurs-Zertifikat**.*

Kinästhetik entlastet den Rücken, stärkt die Beziehung zum Patienten und bringt mehr Leichtigkeit in jede Bewegung für Pflegende und Pflegeempfänger. Weniger heben mehr verstehen. Mit Kinästhetik wird Pflege nicht nur körperlich leichter, sondern auch menschlicher.

Ziele:

Sie lernen die Bedeutung der eigenen Bewegung für Gesundheits- und Lernprozesse kennen. Sie lernen die 6 Kinaesthetics-Konzepte theoretisch und praktisch kennen und nutzen sie in der Praxis, um Prozesse mit dem Patienten, Klienten, Bewohner zu reflektieren und zu variierten. Sie erweitern die persönliche Bewegungskompetenz und reduzieren Ihre körperliche Belastung.
» Ich bewege mich so, dass ich damit meine Gesundheit, Lernfähigkeit und Lebensqualität gezielt fördere"

Sie sind in der Lage, Menschen einfacher in ihrer Bewegung anzuleiten und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen.

Die Teilnahme an einem Kinaesthetics in der Pflege Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Kinaesthetics in der Pflege Aufbaukurs

Potentiale

Führungskräfte

- Führungskräfteentwicklung 8-16 UE
- Persolog®-Persönlichkeitsmodell 8-16 UE
- Generationsgerechte Führung in der Organisationsentwicklung 8-16 UE
- Change als ständiger Begleiter 8-16 UE

Kommunikation

- Grundlagen der professionellen Kommunikation im Pflegealltag 8 UE
- Konfliktmanagement und motivierende Kommunikation im Pflegealltag 8 UE
- Kommunikation unter Druck – Klarheit in Notfall und Ausnahmesituationen 8 UE
- Change als ständiger Begleiter 8 UE
- Organisationskommunikation 8 UE

Weitere Informationen



HOCHVIER
AKADEMIE

Führungskräfteentwicklung

Neu in der Führungsrolle? – Ihr Einstieg in wirksames Führungsverhalten
Dieses Tagesseminar richtet sich an neue Führungskräfte, die mit Klarheit, Motivation und praxisnahen Werkzeugen ihre Rolle reflektieren und erfolgreich gestalten möchten.

Inhalte:

- Führungsstile und deren Wirkung
- Reflexion eigener Führungssituationen
- Grundlagen der Menschenkenntnis und Motivation
- Mitarbeitende motivieren und in die Organisationseinheit integrieren
- Kommunikationstechniken und Umgang mit Konflikten

Persolog®-Persönlichkeitsmodell

Verstehen Sie sich selbst, um andere besser führen zu können.
Dieses Seminar bietet Führungskräften einen strukturierten Zugang zur Persönlichkeitsentwicklung mit dem bewährten Persolog®-Modell. Sie lernen, eigene Stärken zu reflektieren, Verhaltensmuster zu erkennen und Mitarbeitende typgerecht zu motivieren und zu führen.

1- oder 2- tägiges Seminar

Change als ständiger Begleiter

Veränderungen meistern – mit innerer Klarheit und aktiver Haltung.
Dieses Tagesseminar richtet sich an Führungskräfte, die Veränderungsprozesse nicht nur ertragen, sondern aktiv gestalten wollen.
Sie reflektieren eigene Haltungen gegenüber Wandel, entwickeln neue Perspektiven und stärken ihre Veränderungskompetenz im Umgang mit komplexen Situationen.

1- oder 2- tägiges Seminar

Generationsgerechte Führung in der Organisationsentwicklung

Führen über Generationengrenzen hinweg – für eine zukunftsfähige Organisation.
In diesem Seminar lernen Führungskräfte, wie sie mit unterschiedlichen Wertesystemen, Erwartungen und Kommunikationsstilen konstruktiv umgehen.
Der Fokus liegt auf generationsübergreifender Teamführung, Partizipation und dem Erhalt kollektiver Leistungsfähigkeit

1- oder 2- tägiges Seminar



Martin Mengel

M.A. Coaching
& Führung

Grundlagen der professionellen Kommunikation im Pflegealltag

Pflegekräfte stehen täglich vor der Herausforderung, mit Patienten, die sich aufgrund ihrer Erkrankung herausfordernd verhalten können, professionell zu kommunizieren. Gespräche mit Kollegen oder dem Vorgesetzten finden hingegen auf einer anderen Gesprächsebene statt. Wichtig ist, die eigene Kommunikation anzupassen.

Dieses Seminar vermittelt die grundlegenden Konzepte der Kommunikation. Ziel ist es, Pflegekräften die Werkzeuge zu geben, um in verschiedenen Situationen – ob mit Patienten, Angehörigen oder im Team – angemessen und effektiv zu kommunizieren.

- Grundlagen des aktiven Zuhörens
- Einführung in die Kommunikationsmodelle
- Patientenübergabe und Informationsweitergabe
- Basisübungen zur Kommunikationssicherheit im Alltag

Konfliktmanagement und motivierende Kommunikation im Pflegealltag

Dieses Seminar richtet sich an Pflegekräfte, die bereits Grundlagen der Kommunikation beherrschen und ihre Fähigkeiten im Konfliktmanagement sowie in der motivierenden Kommunikation weiterentwickeln möchten.

Besonders in stressigen Situationen reagieren Menschen häufig emotional. Dieses Seminar vermittelt, wie Sie in solchen Situationen professionell und klar bleiben, ohne sich emotional zu stark einzubinden. Durch praxisnahe Übungen zur motivierenden Kommunikation gewinnen die Teilnehmenden Souveränität und Sicherheit in der Gesprächsführung.

- Vertiefung der Konfliktkommunikation
- Motivierende Kommunikationstechniken
- StresssituationenProfessioneller Umgang mit emotionalen Reaktionen in
- Praktische Übungen zur Konfliktbewältigung und emotionalen Distanzierung

Kommunikation unter Druck – Klarheit in Notfall- und Ausnahmesituationen

Wenn Sekunden entscheiden, wird Sprache zum Instrument: zur Struktur, zur Stabilisierung. Dieses Seminar richtet sich an Pflegefachkräfte, die in akuten Situationen professionell kommunizieren müssen – im Schockraum, bei Reanimation oder im emotionalen Ausnahmezustand.

Dieses Seminar ist kein Kommunikationstraining im klassischen Sinne, sondern ein Handlungsseminar für Situationen, in denen Kommunikation über Erfolg oder Versagen, Sicherheit oder Unsicherheit entscheidet.

- Kommunikation unter Zeitdruck und in Ausnahmesituationen
- Rollenverständnis und Aufgabenklärung im Team
- Sprachliche Klarheit in dynamischen Einsatzlagen
- Fokussierung, Priorisierung und Dringlichkeit in der Kommunikation
- Reflexion eigener Reaktionen & professioneller Selbstschutz
- Nachbesprechung & Kommunikation nach belastenden Situationen
- Praktische Übungen aus Notfallsettings



Pädagogik

Elementar & Sozialpädagogik

- Herausfordernde Elterngespräche professionell führen 8 UE
- Kinder mit Legasthenie und Dyskalkulie begleiten und fordern 8 UE
- Prävention von Lernschwierigkeiten 8 UE
- Bewegung als Basis kindlicher Entwicklung 8 UE
- Mit Vertrauen führen 8 UE
- Kindheit im Wandel 8 UE

Prävention

Gesundheit

- Gesundheitsprävention im Alltag 8 UE
 - offen für alle Berufsgruppen -

Stress

- Stressprävention: Stress reduzieren - Ressourcen stärken 8 UE
 - offen für alle Berufsgruppen -

Weitere Informationen



HOCHVIER
AKADEMIE

Herausfordernde Elterngespräche professionell führen

Strategien und Kommunikation für schwierige Gesprächssituationen mit Eltern – wertschätzend, lösungsorientiert und klar.

Prävention von Lernschwierigkeiten

Früh erkennen, gezielt vorbeugen – alltagsnahe Impulse zur Unterstützung von Basiskompetenzen bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter

Kinder mit Legasthenie und Dyskalkulie begleiten und fordern

Wissen, Werkzeuge und Haltung zur Förderung betroffener Kinder in Kita, Hort und Schule – praxisnah und individuell.

Bewegung als Basis kindlicher Entwicklung

Ganzheitliche Bewegungsförderung vom Säugling bis zum Schulkind – mit Praxisideen, Entwicklungswissen und Selbstreflexion.

Mit Vertrauen führen

Leitung in der Frühpädagogik Führungskompetenz entwickeln: authentisch, klar und teamorientiert – für Leitungskräfte, die Kinder und Erwachsene stärken wollen.

Kindheit im Wandel

Wie sich Kindheit verändert – ein geschichtlicher Exkurs, dialogische Haltung und praxisnahe Selbstreflexion.

Inklusion und Eingliederungshilfen in der Kita

Gesetzliche Grundlagen (SGB VIII & IX), Antragsverfahren, Haltung und konkrete Schritte zu inklusiver Praxis.

Zielgruppe: Pädagogen

Tagesseminar 8 UE



**Max
Lietzau**

Fachpädagoge

Gesundheitsprävention im Alltag

Prävention macht dann Freude, wenn sie nicht als Pflicht empfunden wird, sondern als echte Unterstützung im Alltag. Dieses Seminar bringt frische Impulse für eine gesunde Lebensführung, die auch unter Belastung funktioniert.

Inhalte:

- Gesunde Ernährung bei vollem Berufsalltag
- Das Stufenmodell der Prävention: verstehen und anwenden
- Bewegung und Ausgleich für unterschiedliche Arbeitsbelastungen
- Mikropausen und kleine Routines mit großer Wirkung
- Förderung von Achtsamkeit und bewusster Selbstfürsorge
- Inhalte fundiert aus Pflege, Gesundheits- und Sozialpädagogik

Ziel: Sie lernen, wie Gesundheitsprävention sich leicht in den Alltag integrieren lässt und zur persönlichen Ressource wird.

Stressprävention: Stress reduzieren - Ressourcen stärken

Wie viele Beiträge, Podcasts und Reels haben Sie bereits zum Thema Stress gespeichert? Und dennoch ändert sich im Alltag nichts? Dieses Seminar lädt dazu ein, nicht nur darüber zu sprechen, was helfen könnte, sondern echte Veränderung erlebbar zu machen.

Inhalte:

- Verstehen, wie Stress im Körper und Kopf wirkt
- Digitale Erreichbarkeit vs. echte Auszeiten
- Eigene Stressfaktoren erkennen und einschätzen
- Unterschied zwischen Spannung und Anspannung bewusst nutzen
- Prioritäten setzen und sich selbst den richtigen Platz geben
- Alltagsnahe Impulse für mehr Ruhe, Fokus und Ausgeglichenheit

Ziel: Sie gewinnen Klarheit über Ihre persönlichen Stressmuster und entwickeln Strategien, die im Alltag wirklich umsetzbar sind.

Dauer: Tagesseminar 8 UE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen



Conrad Hoser
Berufspädagoge
Gesundheit & Soziales

Ihr Seminarwunsch ist nicht dabei? Sie haben Wünsche zu Dauer
oder Thema? Nehmen Sie gerne Kontakt auf.
kontakt@hochvier-akademie.de



Seminarkalender 2025 & 2026

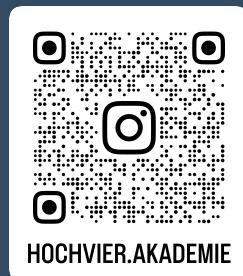
Immer aktuell informiert:

Unser Seminarportfolio wird stetig erweitert.
Auch unser Netzwerk an qualifizierten Dozentinnen und Dozenten wächst
kontinuierlich.

Besuchen Sie regelmäßig unsere **Homepage** oder folgen Sie uns auf
Instagram, um keine neuen Angebote zu verpassen.



www.Hochvier-Akademie.de



HOCHVIER AKADEMIE